

**Niederschrift  
zur 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates  
der Ortsgemeinde Miellen**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 14.12.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im kleinen Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Miellen
<b>veröffentlicht:</b>	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 49 vom 07.12.2023

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**  
Herr Heiner Eggerath

**Von den Ratsmitgliedern**  
Herr Markus Geis  
Herr Hans Hermann Hanisch  
Herr Detlef Lellmann  
Herr Julian Lindner  
Frau Verena Merten  
Herr Bernhard Peter  
Herr Holger Priestersbach

**Schriftführer**  
Herr Rainer Lindner

**Es fehlen:**

**Von den Beigeordneten**  
Herr Norman Lay

**Tagesordnung:**

1. Annahme der Niederschrift der 35. Sitzung - öffentlicher Teil -
2. Bekanntgabe der in der 35. Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Miellen für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: 15 DS 16/ 0088
4. Dorfangelegenheiten; Glasfaser, Straßen-Sanierung
  - 4.1. Glasfaser
  - 4.2. Straßensanierung
5. Haushalt 2024
6. ERSTE Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer  
Vorlage: 15 DS 16/ 0085
7. Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Miellen  
Vorlage: 15 DS 16/ 0087
8. Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung  
Vorlage: 15 DS 16/ 0086
9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen
  - 10.1. Defibrillator
  - 10.2. Heizung / Wasserschaden Dorfgemeinschaftshaus
  - 10.3. Mobilfunkmast
  - 10.4. Zuwendung Brücke
  - 10.5. Beschilderung Radwege
11. Einwohnerfragestunde

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**TOP 1 Annahme der Niederschrift der 35. Sitzung - öffentlicher Teil -**

Zu der Niederschrift der 35. Sitzung – öffentlicher Teil – gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Niederschrift.

**TOP 2 Bekanntgabe der in der 35. Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

**TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Miellen für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: 15 DS 16/ 0088**

Ortsbürgermeister Eggerath begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die zuständige Haushaltssachbearbeiterin Jennifer Hartenstein und erteilt ihr das Wort.

Frau Hartenstein weist einleitend daraufhin, dass sich – auch aufgrund von Vorgaben der Kommunalaufsicht – einige geringfügige Änderungen ergeben haben und verteilt dazu die auszutauschenden Seiten des Haushaltsplanes. Danach erläutert sie diese Änderungen, u.a. die Liquiditätskredite betreffend, umfassend. Der Haushalt der Gemeinde ist im kommenden Jahr sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt ausgeglichen. Eine Kreditaufnahme ist in Höhe von 160 TEUR veranschlagt – sie wird notwendig im Zusammenhang mit den Investitionen zur Erweiterung der Kita in Fachbach. Soweit es die Brückenbaumaßnahme angeht hofft sie, dass die Zuwendung des Landes noch bis spätestens Februar 2024 zugeht.

Der Vorsitzende informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass die Zuwendung des Landes für die Brücke sich auf insgesamt rund 400 TEUR erhöht.

Frau Hartenstein berichtet weiter, dass die Verbandsgemeindeumlage stabil bei 34,5 Prozent bleibt, der Kreis aber die Kreisumlage von 45 auf nun 47 Prozent erhöhe. Insgesamt habe die Gemeinde damit rund 300 TEUR an Umlagen zu zahlen.

Im Anschluss an ihre Ausführungen beantwortet sie die Fragen der Ratsmitglieder.

Nach Abschluss der Beratungen ergeht folgender einstimmiger

**Beschluss:**

**Der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Miellen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich der Planungsdaten 2025-2027 wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 4      Dorfangelegenheiten; Glasfaser, Straßen-Sanierung**  
**TOP 4.1    Glasfaser**

Ortsbürgermeister Eggerath informiert, dass mit den Bauarbeiten frühestens Anfang 2024 begonnen werde. Zunächst werden auch nur Leerrohre verlegt. Die Glasfaseranschlüsse selbst werden nach seiner Einschätzung frühestens Ende 2024 betriebsbereit sein.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Lellmann erklärt der Vorsitzende, dass die Verwaltung in Abstimmung mit dem zuständigen Bauleiter die Einwohner von Miellen über den Bauablauf informieren wird. Ob es nochmals eine Informationsveranstaltung geben wird, wird nochmals bei der Verbandsgemeindeverwaltung hinterfragt.

Ortsbürgermeister Eggerath weist weiter darauf hin, dass die Baufirma einen größeren Lagerplatz benötigt. Hierzu habe aber noch kein Ortstermin stattgefunden.

**TOP 4.2    Straßensanierung**

Nach Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters der Verbandsgemeindeverwaltung haben zu wenige Gemeinden ihr Interesse an einer Rissesanierung bekundet. Die Kosten für die Straßensanierung seien damit für die teilnehmenden Gemeinden zu hoch, so dass von einer Vergabe abgesehen wurde.

Ratsmitglied Hanisch berichtet über Erfahrungen, die mit diesem Verfahren in der Vergangenheit gemacht wurden.

**TOP 5      Haushalt 2024**

Die Beratungen zum Haushalt 2024 sind bereits unter Tagesordnungspunkt 3 erfolgt.

**TOP 6      ERSTE Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer**  
**Vorlage: 15 DS 16/ 0085**

Der Vorsitzende erläutert kurz die vorgesehene Änderung der Hundesteuersatzung. Sie betrifft die Steuerbefreiung von Assistenzhunden für Menschen mit Behinderung. Beratungsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt besteht nicht.

Es ergeht folgender einstimmiger

**Beschluss:**

**Der in der Anlage beigefügte Änderungssatzungsentwurf der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer der Ortsgemeinde Miellen wird aufgrund des § 24 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) als Satzung beschlossen, welche zum 01.01.2024 in Kraft treten soll.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 7      Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Miellen**  
**Vorlage: 15 DS 16/ 0087**

Ortsbürgermeister Eggerath verweist auf die Vorlage 15 DS 16/ 0087. Aufgrund der Änderung des Kommunalabgabengesetzes ist bei Straßenausbaumaßnahmen ab dem Jahr 2024 nur noch die Erhebung so genannter wiederkehrender Beiträge möglich. Die bisher zulässige Erhebung von Einmalbeiträgen von den durch die Ausbaumaßnahme betroffenen Grundstückseigentümern – so auch in Miellen praktiziert, zuletzt bei dem Ausbau eines Teilbereichs der Hauptstraße – ist dann nicht mehr zulässig. Die Verwaltung hat einen Satzungsentwurf erarbeitet, der heute zur Beratung und Abstimmung ansteht.

Von den Ratsmitgliedern wird moniert, dass der Sachverhalt sehr komplex und für nicht mit dem Beitragsrecht vertraute Personen nur schwer verständlich ist.

Mit Zustimmung des Gemeinderates erläutert daher Rainer Lindner umfassend die Einführung sogenannter wiederkehrender Ausbaubeiträge und ihre Auswirkungen auf Gemeinde und Einwohner. Er weist insbesondere darauf hin, dass Ausbaubeiträge nur anfallen, wenn der Gemeinde in einem Jahr tatsächlich Aufwendungen für den Straßenausbau entstanden sind. In Miellen stehen in den nächsten Jahren – mit Ausnahme der Mittelstraße, veranlasst durch eine notwendige Kanalsanierung der Verbandsgemeindewerke – keine weiteren Ausbaumaßnahmen an. An den Kosten der Kanalsanierung muss sich die Gemeinde beteiligen, da sie das Oberflächenwasser der Straße in den Kanal ableitet. Diese bei der Gemeinde entstehenden Kosten stellen einen beitragsfähigen Aufwand dar. Noch ist aber unklar, wann und wie die Verbandsgemeindewerke die Kanalsanierung in der Mittelstraße in Angriff nehmen.

Mit der Umstellung auf wiederkehrende Ausbaubeiträge müssen sich an diesen Kosten – nach Abzug des Gemeindeanteils in Höhe von 30 Prozent – dann nicht mehr nur die Anlieger der Mittelstraße, sondern alle Grundstückseigentümer in der Ortslage Miellen beteiligen. Die Kosten werden damit solidarisch von allen Grundstückseigentümern getragen und sollten sich in einem vertretbaren Rahmen halten.

Im Übrigen wird nach seiner Einschätzung auch der künftige Gemeinderat bei allen Entscheidungen zu Straßenausbaumaßnahmen immer das Interesse der Gemeinde und seiner Einwohner im Blick haben. Von daher wirbt er nachdrücklich dafür, der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen zuzustimmen.

Im Anschluss an die Beratungen ergeht folgender

**Beschluss:**

**Die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügte Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Miellen wird beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	2
Enthaltung:	1

**TOP 8      Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung**  
**Vorlage: 15 DS 16/ 0086**

Unter Bezugnahme auf die Drucksache 15 DS 16/ 0086 berichtet Ortsbürgermeister Eggerath über die abzusehende Verpflichtung zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung. Diese Verpflichtung würde auch die Ortsgemeinde Miellen betreffen. Die Erstellung einer solchen kommunalen Wärmeplanung auf Gemeindeebene macht jedoch bei Kleinst-Gemeinden keinen Sinn. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, diese Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung auf die Verbandsgemeinde zu übertragen. Einwendungen hiergegen erheben sich nicht.

Der Gemeinderat fasst bei einer Enthaltung folgenden einstimmigen

**Beschluss:**

**Für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung wird diese Selbstverwaltungsaufgabe auf die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau nach § 67 Abs. 5 GemO übertragen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	1

**TOP 9      Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich in der heutigen Sitzung kein Beratungsbedarf.

**TOP 10      Mitteilungen**  
**TOP 10.1    Defibrillator**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Defibrillator inzwischen gewartet wurde und damit wieder einsatzbereit ist.

**TOP 10.2 Heizung / Wasserschaden Dorfgemeinschaftshaus**

Ortsbürgermeister Eggerath informiert darüber, dass die Heizung im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) gewartet und eingestellt wurde. Darüber hinaus liege ihm nun ein Kostenvoranschlag für die Reparatur des Wasserschadens vor. Er schließt mit einer Summe von ca. 4.530,00 EUR ab und wurde bereits der Versicherung eingereicht. Der Vorsitzende informiert in diesem Zusammenhang auch über den Umfang der anstehenden Maßnahmen.

**TOP 10.3 Mobilfunkmast**

Ortsbürgermeister Eggerath verweist dazu auf die frühere Aussprache im Gemeinderat. Im Januar/Februar kommenden Jahres wird es dazu einen Ortstermin geben.

**TOP 10.4 Zuwendung Brücke**

Bereits im Zuge der Haushaltsberatungen 2024 habe er über die Erhöhung der Zuwendung für die Brücke berichtet, so der Vorsitzende einleitend. Die Zuwendung betrage nun insgesamt rund 399 TEUR, der Anteil der Ortsgemeinde Miellen damit noch rund 244 TEUR.

**TOP 10.5 Beschilderung Radwege**

Ortsbürgermeister Eggerath berichtet, dass es eine Onlinekonferenz zur Fahrradpendlertour für die Strecke vom Hauptbahnhof Koblenz bis zum Hauptbahnhof Bad Ems gegeben habe. Eine mögliche Variante sieht den Radweg von Friedrichsseggen über die K66 nach Miellen und weiter durch den Miellener Weg vor. Diese Variante habe zur Folge, dass für die K66 von Friedrichsseggen nach Miellen für Kraftfahrzeuge eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h und der Miellener Weg für Kraftfahrzeuge gesperrt werden müsste. Er habe bereits sein Veto gegen diese Variante eingelegt. Der Gemeinderat steht dieser Planung ebenfalls ablehnend gegenüber.

**TOP 11 Einwohnerfragestunde**

Frau Dzaack berichtet über Probleme mit der Heizung im DGH. So habe der Saal zu Beginn ihrer wöchentlichen Übungsstunde lediglich eine Raumtemperatur von 14°. Die Heizung muss so eingestellt werden, dass der Raum bei Übungsbeginn ausreichend warm ist. Sie erklärt sich auch bereit, die Heizung an den Übungstagen rechtzeitig anzustellen und später wieder abzustellen.

Ortsbürgermeister Eggerath erwidert, dass die Heizung von einer Fachfirma programmiert und eingestellt werden muss. Aufgrund der Schilderungen von Frau Dzaack müssen wohl Änderungen in der Zeitschaltung erfolgen. Er wird dazu mit der Firma FESA Kontakt aufnehmen. Sollten die Probleme dann weiterhin bestehen, muss die Heizung auf Handbetrieb umgestellt werden.

Der Vorsitzende schließt danach den öffentlichen Teil der Sitzung.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer